
**Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016
der wallstreet:online AG
Seydelstraße 18
10117 Berlin**

Bilanz zum 30. Juni 2016	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr 2016	Anlage 2
Anhang zum Zwischenabschluss 30. Juni 2016	Anlage 3
Anlage 1 zum Anhang – Anlagenspiegel	Anlage 3

BILANZ ZUM 30. JUNI 2016

	30.06.2016	31.12.2015
AKTIVA		
A. Anlagevermögen	315.897,69	360.392,04
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>287.150,22</u>	<u>327.997,40</u>
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	174.645,51	236.060,00
2. Entgeltlich erworbene Lizenzen, Software und ähnliche Rechte und Werte	12.965,84	15.013,61
3. Geschäfts- oder Firmenwert	13.553,50	27.109,00
4. Anlagen im Bau	85.985,37	49.814,79
II. Sachanlagen	<u>28.745,96</u>	<u>32.393,13</u>
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.745,96	32.393,13
III. Finanzanlagen	<u>1,51</u>	<u>1,51</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,51	1,51
B. Umlaufvermögen	1.449.296,80	1.507.347,93
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>421.606,02</u>	<u>383.700,90</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	385.526,54	368.716,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,51	1,51
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.077,97	14.982,55
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.027.690,78	1.123.647,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.710,04	3.982,27
Summe der Aktiva	1.790.904,53	1.871.722,24
PASSIVA		
A. Eigenkapital	1.571.082,62	1.629.637,01
I. Gezeichnetes Kapital	2.556.050,00	2.556.050,00
II. Kapitalrücklage	5.120.975,99	5.120.975,99
III. Bilanzverlust	-6.105.943,37	-6.047.388,98
B. Rückstellungen	117.103,25	103.150,28
1. Sonstige Rückstellungen	117.103,25	103.150,28
C. Verbindlichkeiten	91.499,69	127.474,20
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.000,00	10.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.868,88	50.199,99
3. Sonstige Verbindlichkeiten	37.630,81	67.274,21
D. Rechnungsabgrenzungsposten	11.218,97	11.460,75
Summe der Passiva	1.790.904,53	1.871.722,24

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1. HALBJAHR 2016

	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
1. Umsatzerlöse	1.249.610,48	1.253.639,81
2. andere aktivierte Eigenleistungen	64.649,19	149.509,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.669,11	31.636,08
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-312.043,38	-324.083,05
Rohergebnis	1.014.885,40	1.110.702,08
5. Personalaufwand	-740.982,93	-669.538,89
a) Löhne und Gehälter	-635.071,53	-570.268,45
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-105.911,40	-99.270,44
6. Abschreibungen	-113.270,60	-144.070,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-219.267,20	-190.533,07
Betriebsergebnis	-58.635,33	106.559,41
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80,94	304,79
Finanzergebnis	80,94	304,79
9. Periodenergebnis	-58.554,39	106.864,20
10. Verlustvortrag	-6.047.388,98	-6.124.630,02
11. Bilanzverlust	-6.105.943,37	-6.017.765,82

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS 30. JUNI 2016

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Halbjahresabschluss der wallstreet:online AG wird nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden folgen der Bilanzierungsstetigkeit gemäß den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die Ausweis- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahreszeitraum angewandt.

Die wallstreet:online AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und nimmt größenabhängige Aufstellungserleichterungen teilweise in Anspruch.

Die bei den einzelnen Posten des Halbjahresabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie folgt erläutert:

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden in Höhe der tatsächlichen Herstellungskosten aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Entgeltlich von Dritten erworbene abnutzbare immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum der Nutzung planmäßig bzw. bei dauernder Wertminderung außerplanmäßig abgeschrieben. Erworbene Domainnamen werden nicht planmäßig abgeschrieben, weil in Anwendung der steuerlichen Betrachtung der Domainname grundsätzlich eine zeitlich unbeschränkte Nutzungsmöglichkeit und daraus resultierende wirtschaftliche Vorteile bietet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt. Für Zugänge an beweglichen Anlagegütern wird im Zugangsjahr eine Abschreibung pro rata temporis vorgenommen. Die ab 2008 zugegangenen geringwertigen Anlagegüter mit Anschaffungskosten, die zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 liegen, werden in einem Sammelposten erfasst und über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 150,00 werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden bei Beachtung des Niederstwertprinzipes mit dem Nennwert bzw. mit dem Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Die übrigen Wertpapiere des Umlaufvermögens werden gemäß § 253 Abs. 4 HGB unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzipes mit dem Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital innerhalb des Eigenkapitals ist mit dem Nennbetrag bewertet.

Die Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag bekannten Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

II. Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Zeitraum 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 ist im Anlagenspiegel dargestellt, der als Anlage 1 zu diesem Anhang beigefügt ist.

Die immateriellen Vermögensgegenstände enthalten Lizenzen, Webseiten-Funktionserweiterungen (Tools), Adressbestände, Software sowie andere aktivierte Eigenleistungen für den Geschäftsbereich B2B. Die Abschreibungen darauf erfolgen linear über Nutzungsdauern zwischen 2 und 5 Jahren. Nutzungsrechte an Domains werden nicht abgeschrieben.

Der ausgewiesene Firmenwert in Höhe von TEUR 14 wird über einen Zeitraum von 10 Jahren linear abgeschrieben. Der Firmenwert wird entsprechend der geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Zugänge bei den Sachanlagen betreffen überwiegend Neuanschaffungen im Bereich Hardware. Die Abschreibungsdauern für die neu angeschafften Anlagengüter betragen zwischen 3 und 5 Jahre.

Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. In den ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Einzelwertberichtigungen in angemessener Höhe berücksichtigt. Die Bildung einer Pauschalwertberichtigung zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist nicht notwendig.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen aus Kautionen (TEUR 35) enthalten.

Das gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 2.556.050,00 ist eingeteilt in 2.556.050 auf den Inhaber lautenden Aktien ohne Nennwert mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen (TEUR 21), Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 17), Rückstellungen für Berufsgenossenschaft (TEUR 2), Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütung (TEUR 4) sowie Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern (TEUR 72).

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Sicherheiten wurden nicht gestellt.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse werden sowohl im Inland als auch im Ausland erzielt. Die im Ausland erzielten Umsätze werden in Euro abgerechnet. Die Höhe der im Ausland erzielten Umsätze beträgt TEUR 507.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eingeführten HGB-Vorschriften sind die Umsatzerlöse mit dem Vorjahr nicht vergleichbar. Für das Geschäftsjahr 2015 wären bei Anwendung der BilRUG-Umsatzerlösdefinition EUR OPEN als Umsatzerlös auszuweisen gewesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von TEUR 12.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die operativen Verwaltungsaufwendungen sowie Forderungsverluste in Höhe von TEUR 12.

Steuern vom Einkommen und Ertrag ergeben sich grundsätzlich unter Berücksichtigung von Verlustvorträgen nach den Vorschriften über die so genannte Mindestbesteuerung nicht.

III. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3 HGB resultieren mit TEUR 84 p.a. aus Mietverträgen, die in 2021 enden.

Anzahl der Beschäftigten

Die Anzahl der beschäftigten Angestellten betrug durchschnittlich 26 Mitarbeiter.

Nahe stehende Personen

Im ersten Halbjahr 2016 gab es Geschäfte mit nahe stehenden Personen, die ohne Ausnahme zu marktüblichen Konditionen abgewickelt worden sind.

Mitglieder des Vorstands

Herr André Kolbinger, Kaufmann, Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2014. Herr Kolbinger ist zudem im Aufsichtsrat der AreaDigital AG tätig.

Herr Sven Boschert, Kaufmann, Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2015. Herr Boschert ist in keinen weiteren Gremien tätig.

Herr Stefan Zmojda, Bankkaufmann, Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2016. Herr Zmojda ist in keinen weiteren Gremien tätig.

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Herr Roland Nicklaus, Diplom-Betriebswirt (BA), Aufsichtsratsmitglied seit 23. August 2007, Aufsichtsratsvorsitzender seit 24.04.2014.

Herr René Krüger, Bank-Kaufmann, Aufsichtsratsmitglied seit 9. September 2010. Herr Krüger ist zudem stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der deboka AG sowie im Aufsichtsrat der BOLL AG tätig.

Frau Jeannette Kolbinger, Diplom-Kauffrau, Aufsichtsratsmitglied seit 17.04.2014. Frau Kolbinger ist in keinen weiteren Gremien tätig.

Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrates

Die Vergütung des Vorstands für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 betrug insgesamt TEUR 137.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen im Berichtszeitraum gem. § 17 Abs. 1 der Satzung TEUR 2.

Berlin, 21. Juli 2016

Der Vorstand der wallstreet:online AG

André Kolbinger

Sven Boschert

Stefan Zmojda

Anlage 1 zum Anhang
Anlagenspiegel zum 30.06.2016

	historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2016 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	30.06.2016 Euro	01.01.2016 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	30.06.2016 Euro	30.06.2016 Euro	31.12.2015 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	777.537,68	28.478,61	0,00	806.016,29	541.477,68	89.893,10	0,00	631.370,78	174.645,51	236.060,00
2. entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	283.390,93	400,00	0,00	283.790,93	268.377,32	2.447,77	0,00	270.825,09	12.965,84	15.013,61
3. Firmenwert	271.106,53	0,00	0,00	271.106,53	243.997,53	13.555,50	0,00	257.553,03	13.553,50	27.109,00
4. Anlagen im Bau	49.814,79	49.138,78	12.968,20	85.985,37	0,00	0,00	0,00	0,00	85.985,37	49.814,79
	<u>1.381.849,93</u>	<u>78.017,39</u>	<u>12.968,20</u>	<u>1.446.899,12</u>	<u>1.053.852,53</u>	<u>105.896,37</u>	<u>0,00</u>	<u>1.159.748,90</u>	<u>287.150,22</u>	<u>327.997,40</u>
II. Sachanlagen										
Betriebs- und Geschäftsausstattung	208.089,17	6.730,49	103.571,89	111.247,77	175.696,04	7.374,23	100.568,46	82.501,81	28.745,96	32.393,13
	<u>208.089,17</u>	<u>6.730,49</u>	<u>103.571,89</u>	<u>111.247,77</u>	<u>175.696,04</u>	<u>7.374,23</u>	<u>100.568,46</u>	<u>82.501,81</u>	<u>28.745,96</u>	<u>32.393,13</u>
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenden Unternehmen	53.010,00	0,00	0,00	53.010,00	53.008,49	0,00	0,00	53.008,49	1,51	1,51
	<u>53.010,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>53.010,00</u>	<u>53.008,49</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>53.008,49</u>	<u>1,51</u>	<u>1,51</u>
Summe Anlagevermögen	<u>1.642.949,10</u>	<u>84.747,88</u>	<u>116.540,09</u>	<u>1.611.156,89</u>	<u>1.282.557,06</u>	<u>113.270,60</u>	<u>100.568,46</u>	<u>1.295.259,20</u>	<u>315.897,69</u>	<u>360.392,04</u>

LAGEBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2016

1. Unternehmensentwicklung

Allgemein

Die Umsatzzahlen haben sich in Bezug auf die Planungen für das Jahr 2016 etwas in Richtung Investor-Relation-Umsätze (IR) verschoben. Das IR-Geschäft liegt mit aktuell TEUR 144 weit über den Umsätzen des Vorjahres. Hier ist mit einem weiter anziehenden Geschäft zu rechnen.

Die Vermarktungserlöse im Bereich Key Account Management liegen aktuell mit 5% unter denen des Vorjahreszeitraums. Auf Jahressicht ist hier mit einer Planerreicherung zu rechnen.

Der Bereich Agenturvertrieb liegt deutlich unter den Planungen. Auf Jahressicht können die Planungen hier nach Bekanntgabe des Votums für einen Brexit eher nicht eingehalten werden, da wir mit einem Betrag von ca. 150.000 Euro von Umsätzen von britischen KVGs gerechnet hatten. Diese Budgets ruhen alle. Die Vermarktungserlöse im Bereich Agenturvermarktung über den externen Vermarkter Forward Ad Group bewegen sich aktuell mit -24% unter dem Vorjahreszeitraum.

Im B2B Bereich war die Gesellschaft im 1. Halbjahr 2016 mit der Umsetzung eines Projektes für die Goldman Sachs beschäftigt. Die Gesellschaft konnte hier Umsätze für die technische Realisierung des Projekts in Höhe von TEUR 110 Erlösen, deutlich mehr als geplant. Bis mindestens Ende 2017 werden weiterhin Einnahmen für den technischen Betrieb dieser Seite generiert.

Produkt: www.wallstreet-online.de

Im Laufe des ersten Halbjahres 2016 konnten diverse Produktmaßnahmen umgesetzt werden. Die wallstreet:online AG konnte dadurch mit 660 Tsd. Unique Usern (AGOF 2016-4) die dritte Position im Bereich der Finanz- und Anlageportale nach finanzen.net (3,50 Mio.) und onvista.de (1,07 Mio.) festigen. wallstreet-online.de zählte im Halbjahresmittel rund 26 Mio. Page Impressions und 3,7 Mio. Visits. Damit liegt die Plattform auf dem Niveau des Vorjahres (Quelle: IVW).

2. Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Zur Darstellung der Vermögenslage im Einzelnen verweisen wir auf die Bilanz und den Anlagenspiegel.

Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtszeitraum jederzeit gegeben. Zum 30. Juni 2016 hatte die Gesellschaft einen Cash-Bestand in Höhe von TEUR 1.028.

Ertragslage

Die Vermarktungserlöse im Bereich Key Account Management liegen leicht unter Vorjahresniveau (-5%). Wir gehen für das Gesamtjahr 2016 dennoch von leicht steigenden Erlösen in diesem Bereich aus. Die Vermarktungserlöse über den externen Vermarkter Tomorrow Focus Media haben sich weniger erfreulich entwickelt und lagen 24 % unter den Erlösen des Vorjahreszeitraums. Durch den Aufbau einer eigenen Agenturvermarktung konnten hier Umsätze in Höhe von TEUR 45 im ersten Halbjahr 2016 erzielt werden. Sehr positiv hat sich im ersten Halbjahr 2016 hat sich der Investor-Relation-Markt entwickelt. Hier sind die Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich angestiegen. Die Umsätze im Bereich der Restplatzvermarktung sind um 38% zurückgegangen. Die ist dem Umstand geschuldet, dass die dafür vorgesehenen Werbeflächen dem Vermarkter Forward Ad Group zur Verfügung gestellt wurden.

Der Premiumbereich wurde eingestellt. Hier entfallen die Umsätze im ersten Halbjahr 2016 gänzlich. Im B2B Bereich bewegen sich die Umsätze mit TEUR 338 auf Vorjahresniveau.

Der Materialaufwand liegt leicht unter dem Niveau des Vorjahres und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 15% angestiegen. Die Personalaufwendungen sind nochmals deutlich um 11% gestiegen. Die anderen aktivierten Eigenleistungen sind deutlich um 57% zurückgegangen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dementsprechend auch die Abschreibungen auf diese Aktivierung der Personalkosten.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag ergeben sich grundsätzlich unter Berücksichtigung von Verlustvorträgen nach den Vorschriften über die so genannte Mindestbesteuerung nicht.

Die Gesellschaft schließt das erste Halbjahr 2016 mit einem Verlust von EUR 58.554,39 ab.

3. Organisation und Risikomanagement

Vorstand

Zum Vorstand der Gesellschaft bestellt waren Herr André Kolbinger und Sven Boschert. Seit 1.1.2016 ist Herr Stefan Zmojda zudem zum Vorstand bestellt.

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats waren:

- Herr Roland Nicklaus (Vorsitzender)
- Herr René Krüger
- Frau Jeannette Kolbinger

4. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Da sich das Unternehmen in einem volatilen Marktumfeld bewegt, wird besonderer Wert auf ein praktikables und umsetzungsfähiges Risikomanagement-System gelegt. Der Vorstand ist sich dieser Aufgabe bewusst. Das bei der Gesellschaft implementierte Risikomanagement ist darauf aufgebaut, aktuelle Entwicklungen in allen Bereichen der Gesellschaft mit den Planungen zu vergleichen und zu analysieren. Bei der Abweichung von den Planzahlen im negativen Sinne wird ein Plan zur zügigen Umsetzung von Gegenmaßnahmen entwickelt.

Der Vorstand informiert sich in monatlichen Abständen über die Ertrags- und Liquiditätssituation der Gesellschaft und laufend zur allgemeinen Geschäftslage. Die Steuerung der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, Wachstum und Wertsteigerung mit vertretbaren Risiken zu erzielen.

Der Aufsichtsrat wird in seinen Sitzungen regelmäßig zu bestehenden Risiken und Gegenmaßnahmen informiert und erhält monatlich einen detaillierten Überblick zur finanziellen Entwicklung der Gesellschaft und anderen wichtigen Kennzahlen.

Berlin, 21. Juli 2016

Der Vorstand der wallstreet:online AG

André Kolbinger

Sven Boschert

Stefan Zmojda